

Wandern in Winterbach.

5 Rundwege und
3 kulturgeschichtliche
Wanderwege für alle
naturverbundene
Wanderfreunde

WANDERWELT REMSTAL – unendlich wandervoll!

WANDERN IN WINTERBACH

Winterbach bietet eine wunderbare Vielfalt an Wanderwegen, welche Sie dazu einladen, den Ort zwischen Weinbergen, Wäldern und Streuobstwiesen zu entdecken.

Blicken Sie bei herrlichen Aussichten hinunter ins Remstal bei einer Wanderung auf den drei neuen Gartenschau-Rundwegen oder lassen Sie sich auf drei kulturgeschichtlichen Wanderwegen am Hungerberg zahlreiche kulturell bedeutsame Orte und Sehenswürdigkeiten durch liebevoll erstellte Tafeln erklären.

Für eine längere Wanderung bieten sich zudem die beiden großen Rundwanderwege der SAV Ortsgruppe Winterbach an oder ein erlebnisreicher Besuch auf dem Remstalweg, der zur Remstal Gartenschau 2019 die beiden ehemaligen Wege „Remstal-Höhenweg“ und „Remswanderweg“ zusammengeführt hat.

UNENDLICH ATTRAKTIV

Diesen „Wanderwelt-Titel“ trägt die Gemeinde Winterbach nicht zuletzt dank des großen ehrenamtlichen Engagements. Zahlreiche Ehrenamtliche aus den Gruppen der kulturgeschichtlichen Wanderwege und des Schwäbischen Albvereins halfen in unzähligen Stunden, die Wege zu entwickeln und auszuschildern, die Ihnen ein hoffentlich unvergessliches Wandererlebnis in Winterbach bescheren.

Rundweg: „Wildes Lehenbachtal“

MITTEL START: Freibad Winterbach ⌚ 2:15 h ↔ 7,1 km ↗ 162 hm ↘ 150 hm



Der Rundweg „Wildes Lehenbachtal“ stellt ein Winterbacher Highlight für Waldliebhaber und naturverbundene Wanderfreunde dar.

Ab dem Bahnhof in Winterbach bietet sich für den Wanderer ein Besuch der Michaelskirche und der sehr schönen historischen Ortsmitte an.

Die Michaelskirche zählt zu den ältesten Kirchen des Remstals und entstand bereits 1309 in der Form, wie sie sich im Großen und Ganzen auch heute noch präsentiert. Weiter geht es, nach einer kleinen Stärkung in der Ortsmitte, in Richtung offiziellem Startpunkt, der uns vorbeiführt am Winterbacher Freibad und dem schönen Lehenbach-Stausee. Herrlich am Waldrand im Lehenbachtal gelegen, lockt auch schon die Freizeitanlage Hindererstein und lädt Sie ein, am öffentlichen Grill- und Spielplatz eine erholsame Pause einzulegen und die Natur zu genießen. Über das Verlobungswegle geht es weiter in den duftenden Wald mit leichten Steigungen und schönen Blicken auf's grüne Idyll. Lassen Sie den Blick schweifen, während Sie bei Vogelgezwitscher und wundervoller Umgebung, am Lehenbach entlang, zurück ins Tal wandern.



Rundweg: „Engelberger Panoramaweg“

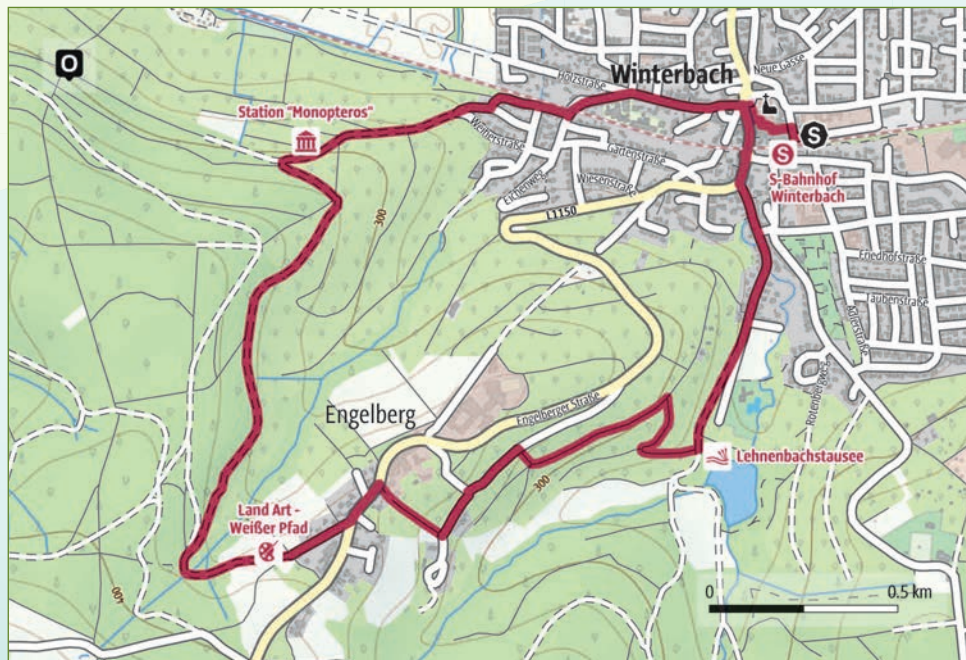
MITTEL START: Bahnhof Winterbach ⌚ 1:45 h ↔ 6 km ↗ 142 hm ↘ 142 hm



Für eine Wanderung mit herrlichen Aussichten hinunter auf Winterbach und traumhaften Remstal-Blicken empfiehlt sich der Rundweg „Engelberger Panoramaweg“.

Ab dem Bahnhof sind es nur wenige Meter bis zum Einstiegspunkt im Ort. Vorbei an der schönen Michaelskirche, den Rathäusern, dem Neptun-Brunnen und der sehr schönen historischen Ortsmitte, führt Sie der

Weg entlang am Freibad und zum Lehenbachstausee, wo ein erster Stopp direkt am See eingelegt werden kann. Über den Engelberg geht es weiter zum Waldrand und vorbei am Mönchsklingbach. Ab hier überlagert sich der Weg mit dem „Weißen Pfad“, einem temporären Gartenschau-LandArt-Kunstprojekt des Winterbacher Künstlers David Klopp. Zahlreiche vergängliche Skulpturen, darunter die großen Weiden-Bienenkörbe, wollen einen Moment lang auf uns wirken. In der letzten Linkskehre am Waldrand passieren Sie zuerst einen familienfreundlichen Erlebnisspielplatz mit Rastmöglichkeit und stoßen dann auf die „Weiße Station: Monopteros“, den Winterbacher Beitrag zum Gartenschau-Projekt „16 Stationen“. Blicken Sie vom Monopteros hinunter auf die beeindruckende Kulisse der renaturierten Rems oder entspannen Sie an der nur wenige Meter entfernten Wassertretanlage Ihre Füße, bevor Sie den Weg hinunter in die Ortsmitte antreten und den Wandertag bei einem kühlen Getränk ausklingen lassen.



Rundweg: „Wein – und Obstwanderweg“

MITTEL START: Erdbeerstand Winterbach, Nahe der L1140 ⌚ 1:34 h ↔ 5,6 km ↗ 113 hm ↘ 113 hm



Für Winterbach und das Remstal typisch sind die großen Themen Weinbau und Streuobst. Beide lassen sich hervorragend in einer Wanderung am Rundweg „Wein- und Obstwanderweg“ verbinden.

Los geht's beim Erdbeerstand nahe der Landesstraße L1140, weiter durch die Weinberge und vorbei an

zahlreichen schönen Streuobstwiesen. Am Hungerberg gibt es viele tolle Ausblicke auf Winterbach, auf das Remstal und bei guter Sicht sogar bis nach Stuttgart. Unterwegs warten interessante kulturhistorisch bedeutende Orte, wie das Wannenhäusle, das alte Weinbergmäuertele oder auch der Gemeindegewinberg, die von einer ehrenamtlichen Gruppe zur Remstal Gartenschau 2019 zu eigenen kürzeren Wanderwegen einladen (Mehr Infos dazu auf den folgenden Seiten). Der Weg wendet beim Ostlandkreuz, das 1958 durch den Bund der Vertriebenen als Mahnmahl errichtet wurde und auch eine schöne Möglichkeit zur Rast an einem bedeutsamen Ort bietet. Es lohnt sich außerdem ein Besuch des Informationszentrums für Streuobst und Naturschutz, das unter anderem einen Streuobstlehrpfad beheimatet und vom Obstbauverein Winterbach-Rohrbronn e.V. in unzähligen ehrenamtlichen Stunden für die Remstal Gartenschau 2019 errichtet wurde.





KULTURGESCHICHTLICHE WANDERWEGE IN WINTERBACH UM DEN HUNGERBERG

„Mit dem Sesshaftwerden hat der Mensch durch sein Dasein und Wirken die ihn umgebende Naturlandschaft maßgeblich und nachhaltig beeinflusst und verändert. Er hat seinen Lebensraum gestaltet und damit die Kulturlandschaft geschaffen. In der Entstehung und Entwicklung der Kulturlandschaft spiegelt sich daher die vielfältige Geschichte ihrer Bewohner wieder. Die Kulturlandschaft stellt also gewissermaßen ein Stück geronnene Geschichte dar, in der positive wie negative Aspekte des menschlichen Umgangs mit Natur und Landschaft deutlich werden.“

(nach Miklas Hahn)

Ziel dieser „Landschaftsbeschreibung“ ist es, dass der Betrachter mit wachem Blick durch das Gelände geht und die Bestandteile dieser Kulturlandschaft vor dem Hintergrund der sie verursachenden Kräfte und der historischen Nutzung neu entdeckt. Er begibt sich sozusagen auf Spurensuche in der Landschaft.



KULTURHISTORISCHER EINSATZ

Die nachfolgenden kulturhistorischen Wanderwege wurden durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in detaillierter Arbeit und unzähligen Einsätzen entwickelt und ausgeschildert.

Weiterführende Informationen zu den drei Rundwegen erhalten Sie im separaten Flyer, der an den Startpunkten ausgelegt ist, in dem auch alle Wegpunkte kurz erläutert werden.

Kulturgeschichtlicher Wanderweg: „Hofweg“

MITTEL START: Erdbeerstand Winterbach, Nahe der L1140 ⌚ 1:00 h ↔ 3,2 km ↗ 83 hm ↘ 65 hm

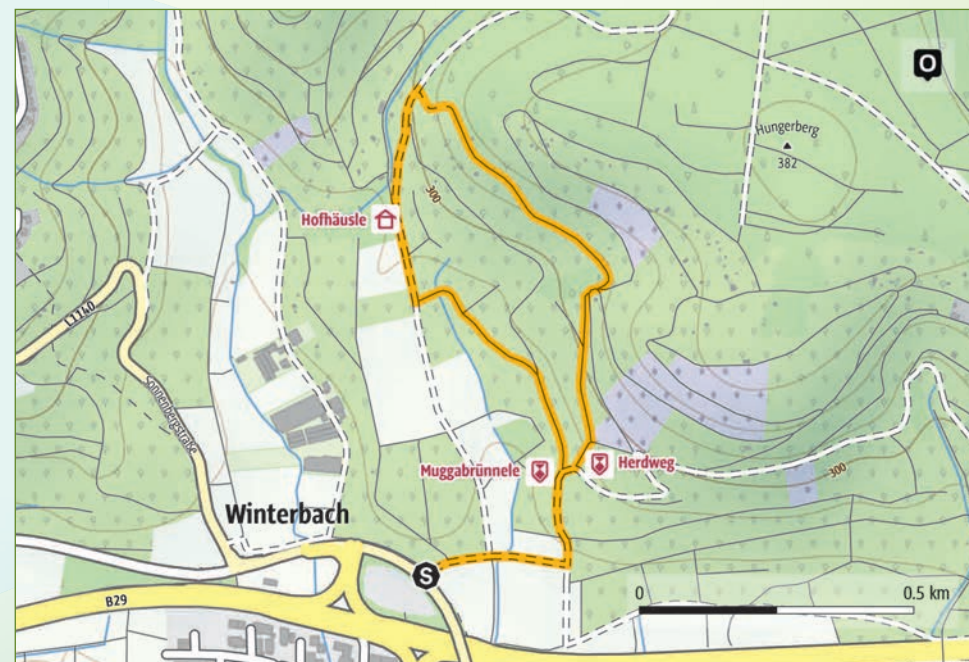


Der 3,2 km lange Hofweg führt uns zu kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten der Gemarkung Winterbach, so zu dem Muggenbrünnele, das die

Bauern und die Weingärtner mit Trinkwasser in den Gewannen Hof, Wanne und Hungerberg versorgte. Der Name rührt vermutlich von den Mücken her, die im Sommer zum Wasser kamen.

Der Herdweg diente als Triebweg, um das Vieh auf die Waldweide oberhalb der Weinberge zu treiben. Teilweise ist sogar noch die Pflasterung erhalten.

Das Hofhäusle liegt an der alten Salzstraße, die von Schwäbisch Hall nach Esslingen verlief. Durch diese strategisch wichtige Lage (Salz bezeichnete man auch als das weiße Gold) ist auch Winterbachs Bedeutung im Mittelalter zu erklären. (Kaiserpfalz zur Zeit der Salier, älteste Kirche [1309] im mittleren Remstal und großer Kirchensprengel)



Kulturgeschichtlicher Wanderweg: „Hungerberg-Wanne-Weg“

MITTEL START: Erdbeerstand Winterbach, Nahe der L1140 ⌚ 1:10 h ↔ 4 km ↗ 100 hm ↘ 70 hm



Wir spüren den Überresten der alten Weinberge nach mit kleinen Weinbergmauern, die in mühsamer Handarbeit als Trockenmauern aufgeschichtet wurden. Vorher mussten die Steine des Stubensandsteins im Steinbruch gebrochen und in die Weinberge transportiert werden.

Der Weg führt auch am Gemeindeweinberg vorbei. Hier werden die Trauben für den Urbanswein von den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen gelesen. Der Wein wird als Urbanstrunk zur Auszeichnung für bedeutende Persönlichkeiten gereicht.

Dieser Weg führt Sie in die Weinberge von Winterbach. Der Weinbau hat eine große Bedeutung für die Gemeinde. Dies wird auch im Wappen deutlich. Es zeigt eine Hape, ein Weinbergmesser.



Kulturgeschichtlicher Wanderweg: „Pfaffenbrunnen-Weg“

MITTEL START: B29 Brücke Ostlandstraße ⌚ 0:52 h ↔ 2,9 km ↗ 105 hm ↘ 54 hm

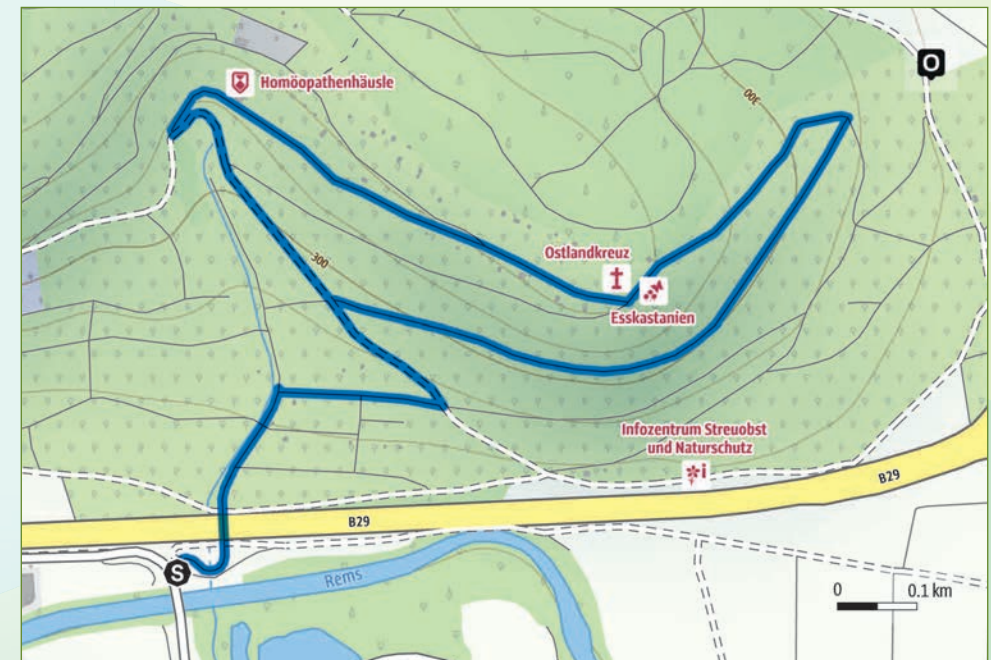


Auf dem Rundweg treffen wir auf Natur- und Kulturgeschichtliches. Hier wachsen sogar Esskastanien, die von den Römern nach Süddeutschland gebracht wurden. Das Holz ist leicht spaltbar und wurde im Mittelalter für Rebpfähle verwendet.

Das Ostlandkreuz ist ein Mahnmahl der Vertreibung aus den östlichen Gebieten am Ende und nach dem 2. Weltkrieg. Es wurde 1958 errichtet.

Das 1930 erbaute Homöopathenhäusle war Vereinsheim der Homöopathen in den 30er Jahren. In der Kriegszeit sind die Aktivitäten des Vereins weitgehend eingeschlafen. Das Haus wurde während des Krieges an einen Stuttgarter Arzt verkauft, dessen Nachkommen heute noch die Besitzer sind.

Das Gewann Pfaffenbronn hat seinen Namen von den Pfaffen (Geistlichen), die hier im Mittelalter einen Weinberg besaßen. Bronn bedeutet Brunnen (Quelle). Der Obstbauing nutzt den Überlauf dieser Quelle für seinen daneben liegenden Lehrgarten.



Schwäbischer Albverein: „Rundwanderweg 1“

SCHWER START: Freibad Winterbach ⌚ 3:45 h ↔ 13,2 km ↗ 343 hm ↘ 205 hm

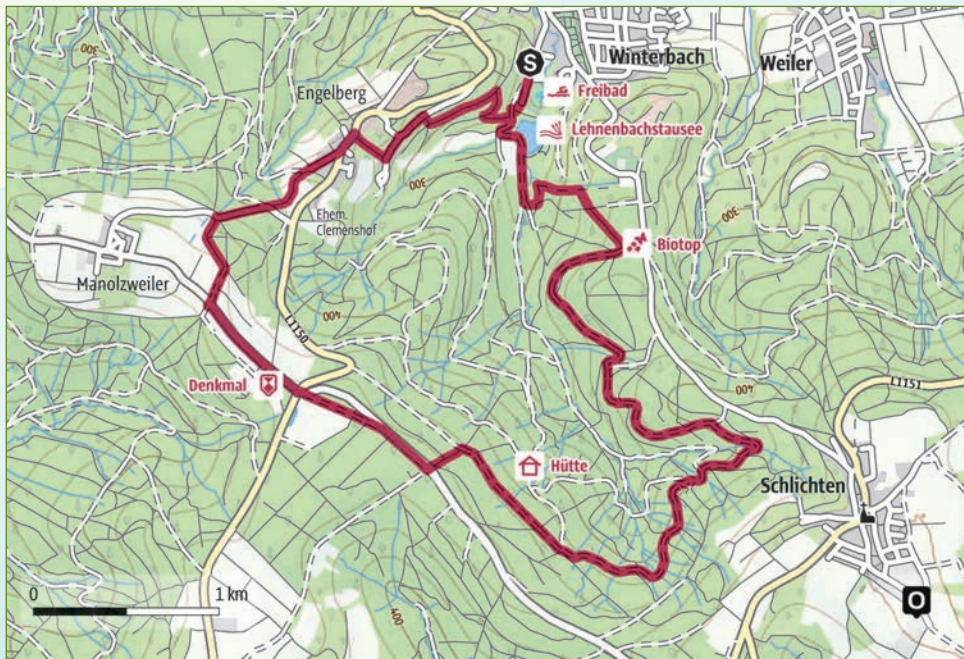


wir vom Engelberg in Richtung der Straße nach Manolzweiler (Vorsicht beim Überqueren!). Danach geht es weiter auf dem Wirtschaftsweg am Goldbodendenkmal vorbei. Dieses Ehrenmal am Goldboden wurde 1842 zum 25-jährigen Regierungsjubiläum des württembergischen Königs Wilhelm I. errichtet. Zusätzlich steht hier auch das Hartigsdenkmal, das an den wohl bedeutendsten Forstwissenschaftler der Welt erinnert: Georg Ludwig Hartig. Ihm zu Ehren wurde außerdem ein Arboretum angelegt.

Während wir an den Mammutbäumen vorbeigehen, laufen wir in Sichtweite der Windräder weiter bis zur Wanderwegkreuzung nach Hohengehren. Dem Waldweg folgend geht es weiter, immer auf die Beschilderung achtend, bis zum Biotopsee. Von dort führt ein Trampelpfad in den Wald. Diesem folgen wir bis zum Quertrampelpfad, der dann talwärts führt und unten am Lehenbach in das Lehenbachsträßchen mündet. Vorbei an 2 Birken und am Stausee entlang endet unsere schöne Wanderung beim Ausgangspunkt am Freibad.

Auch der Schwäbische Albverein ist in Winterbach durch seine aktive Ortsgruppe mit zwei tollen Rundwanderwegen vertreten. Diese stellen im Vergleich zu den bereits vorgestellten Wegen jeweils längere Alternativen dar. Der erste Rundwanderweg führt uns dabei vom Start am Freibad über den Goldboden und das Hühnernest zurück in den Ort.

Nachdem wir vorbei an Freibad, Staudamm und Bauernhof auch das Schloss hinter uns lassen, wandern



Schwäbischer Albverein: „Rundwanderweg 2“

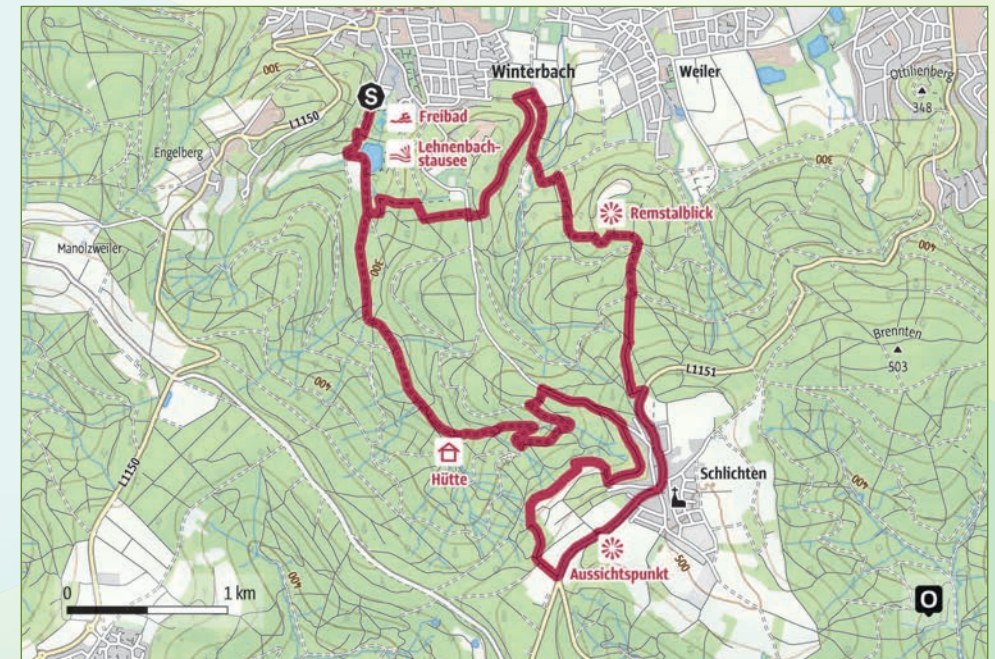
SCHWER START: Freibad Winterbach ⌚ 3:30 h ↔ 12,3 km ↗ 342 hm ↘ 327 hm



Salamanderbrünnele, Spielplatz und Heuhaus geht es weiter am Waldtrauf entlang hinauf auf den Buitersberg. Am Bergrand hat man eine tolle Aussicht auf das Remstal.

Nach einem weiteren Wegstück durch den Wald erreichen wir nach der Kreuzung des Weges mit der L1151 (Vorsicht!) Schorndorf-Schlichten. Nachdem wir den Ort verlassen haben, ergeben sich außerhalb von Schlichten bei gutem Wetter tolle Aussichtsgelegenheiten auf die Schwäbische Alb. Am Waldtrauf entlang folgen wir dem Weg zurück in den Wald und über die Ortsverbindungsstraße (Bitte links laufen!) zurück nach Winterbach. Weiter geht es in Richtung Tal, wo wir das idyllische Lehenbachtal genießen, bis sich der Kreis an der Lehenbachbrücke schließt.

Der Rundwanderweg 2 des Schwäbischen Albvereins bietet ebenfalls eine weitere längere Alternative zu den Gartenschauwegen und den kulturhistorischen Wanderwegen. Er führt uns zu Beginn vom Startpunkt am Freibad geradeaus weiter auf den Staudamm. Am Stausee entlang folgen wir dem Weg in den Wald und genießen die erholsame Ruhe auf unserem Weg, der den Lehenbach mit einer Brücke kreuzt. Vorbei an



Anreise & Sehenswertes in Winterbach

Durch seine zentrale Lage im Herzen des Remstals, direkt vor den Toren Stuttgarts, bietet Winterbach durch die Bundesstraße B29 und die S-Bahn-Linie S2 des Verkehrsverbunds Stuttgart eine perfekte Anbindung für die Besucher. Bei einem Besuch auf einem der schönen Wanderwege empfehlen wir Ihnen auch einen Abstecher zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten in Winterbach.

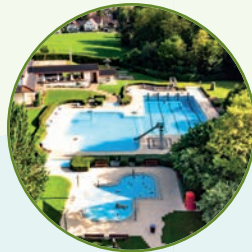


ANBINDUNG UND PARKPLÄTZE

Der Bahnhof in Winterbach ist zentral gelegen und bietet einen hervorragenden Einstiegspunkt, um die Gemeinde Winterbach und ihre vielfältigen Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Zahlreiche Parkplätze finden Sie im Parkhaus und auf dem Parkdeck direkt am Bahnhof. Weitere Parkmöglichkeiten bieten sich beispielsweise an der Salierhalle. Anfahrt aus Richtung Schorndorf oder Stuttgart über Anschlussstelle Winterbach auf der B29.

FREIBAD WINTERBACH

Das landschaftlich herrlich gelegene Winterbacher Freibad verfügt über ein Kombibecken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich sowie ein Kinder-Planschbecken. Genießen Sie einen schönen Sommertag im sonnigen Winterbach auf der Spiel- und Liegewiese oder bei einem Match auf dem Beachvolleyballfeld. Die Freiterrasse des Kiosks lädt Sie nach Ihrer Abkühlung mit leckeren und preiswerten Speisen zum Verweilen ein. Ein Besuch des Freibads lässt sich wunderbar mit einer Wanderung auf den verschiedenen Wegen der Süd-Seite kombinieren.



ORTSMITTE UND MICHAELSKIRCHE

Genießen Sie direkt nach Ihrer Ankunft die wunderschöne historische Ortsmitte und die eindrucksvolle Michaelskirche. Sehenswert sind neben der Ortsmitte und der Kirche unter anderem der Neptun-Brunnen am Marktplatz, die drei Rathäuser und die zahlreichen Geschäfte im Oberdorf. Die vielfältigen Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten im Ort bieten Ihnen die Chance, nach einer erlebnisreichen Wanderung den Abend im Ort gebührend ausklingen zu lassen.

INFOZENTRUM FÜR STREUOBST UND NATURSCHUTZ

Das Informationszentrum vom Obstbauring Winterbach-Rohrbronn e.V. wurde anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 errichtet und soll dazu dienen, den Besuchern das Zusammenwirken von Mensch und Natur näher zu bringen. Zusätzlich wurden ein Bienenhaus, eine Vogeltränke, Brutkästen und ein Streuobstlehrpfad in ehrenamtlicher Arbeit gebaut. Vor Ort können Apfelsaft, Most, Schnäpse und Brände von Winterbacher Streuobst probiert werden. Möglichkeiten zum Besuch ergeben sich für Wanderer, die beispielsweise die kulturhistorischen Wanderwege oder den Wein- und Obstwanderweg entdecken. Mehr Informationen, Öffnungszeiten und Termine finden Sie unter www.obstbauring-winterbach.de



DORF- UND HEIMATMUSEUM WINTERBACH

Das 1776 errichtete Gebäude überliefert in anschaulicher Weise die Struktur eines ortstypischen Bauernhauses, bei dem Wohnen, Vieh- und Vorratshaltung unter einem Dach untergebracht waren. Der 1910 errichtete Anbau mit dem Altenwohnteil ist sozialgeschichtlich interessant. Eine weitere Besonderheit ist der immer noch bewirtschaftete große Bauerngarten mit Backhaus. In den originalgetreu ausgestatteten Stuben ist bäuerliches und bürgerliches Wohnen dargestellt. Daneben sind spezielle Ausstellungsräume eingerichtet. Mehr Informationen, aktuelle Öffnungszeiten und Termine finden Sie unter www.heimatverein-winterbach.de



DIE RENATURIERTE REMS

Ein besonderes Projekt, das anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 realisiert wurde, ist in Winterbach die Remsrenaturierung entlang des Remstal-Radwegs. Auf einer Länge von mehr als einem Kilometer bekommt die Rems ihre ursprüngliche Form zurück. Nebenarme und kleine Inseln laden die Besucher zum Verweilen ein. Bei einer Gewässerführung mit einem ausgebildeten Gewässerführer können die Besucher viele spannende Informationen rund um die Rems erhalten. Von der Ortsmitte aus gelangen Sie in ca. 15 Gehminuten zum Beginn der Remsrenaturierung am westlichen Ortsrand.

GLEISDORFER PLATZ MIT REMSZUGANG

Ein weiteres Winterbacher Projekt an der Rems, welches anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 im Ort verwirklicht wurde, ist die Neugestaltung des Gleisdorfer Platzes mit einem Zugang zur Rems. Jung und Alt soll sich am neu geschaffenen Remsufer wohlfühlen und den Fluss erleben. Beispielsweise wurden Treibholz-Spielgeräte für Kinder installiert und ein Wasserfontänenfeld gebaut. Von der Ortsmitte aus gelangen Sie in ca. 5 Gehminuten zum Gleisdorfer Platz und passieren diesen bei einem Besuch aller Wanderwege mit Start „Erdbeerstand“.



WEISSE STATION „MONOPTEROS“

Das weise, weiße Haus auf einer Streuobstwiese auf der Gemarkung Weiherwasen südlich von Winterbach ist gut für Aussicht und Einsicht, für Träumer und Sternegucker - und für die Schönheit. Der Monopteros steht nahe der Wassertretstelle. Das Haus ist gebaut für die Winterbacher und andere Besucher, für Kleine wie für Große, für Schutzsuchende und für Geschützte, für Solos und Duette, für Liebende und sich Küssende, für sich Verlobende und sich Bejahende. Bestaunen können Sie den Monopteros beispielsweise beim Besuch des Wanderwegs „Engelberger Panoramaweg“.

WASSERTRETANLAGE

Die Wassertretanlage befindet sich nahe dem Monopteros und bietet von Mai bis September die perfekte Möglichkeit, um die müden Wanderfüße zu regenerieren. Genießen Sie beim Besuch des Wanderwegs „Engelberger Panoramaweg“ eine geruhsame Pause an der Wassertretanlage am Waldrand, bevor Sie bei herrlichen Blicken auf die renaturierte Rems zurück ins Tal wandern.



Ein ganzes Tal mit tollen Touren.



Der neue RemstalWeg

Der neue RemstalWeg war zweifelsohne eines der großen Highlights der Remstal Gartenschau 2019. Zugegeben, ganz neu ist der rund 215 Kilometer lange Wanderweg nicht. Er setzt sich zusammen aus den beiden ehemaligen Wegen „Remstal-Höhenweg“ und „Remswanderweg“. Das Wegenetz wurde aber deutlich überarbeitet, Wegabschnitte gekürzt oder umgeleitet.

Startpunkte des neuen RemstalWegs sind in Remseck am Neckar oder in Fellbach, von dort aus geht es dann größtenteils auf den Höhen nördlich und südlich des Remstals entlang. In 10 Tagesetappen können sich die Besucher auf Entdeckungstour durch die vielfältige Landschaft des Remstals begeben und die für die Region so wichtige Lebensader Rems kennenlernen. Hungrigen Wanderleuten sei ein Besuch in den traditionellen Besenwirtschaften oder Gaststuben wärmstens ans Herz gelegt. Liebevoll zubereitete regionale Speisen und international prämierte Weine aus dem Remstal warten hier auf ihre Genießer. Lassen Sie sich verwöhnen und erkunden Sie frisch gestärkt auf Ihrer Tour durchs Remstal geschichtsträchtige Städte wie Waiblingen, Schorndorf, Weinstadt, Lorich oder Schwäbisch Gmünd.



Qualitätswanderwege

Neben dem neuen RemstalWeg warten in den 16 Orten insgesamt 59 lokale Rund- und Streckenwanderwege auf die Besucher. Sechs dieser Wege sind als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnet worden.

Ausführliche Informationen unter www.remstal.de



Traumtour: attraktive, abwechslungsreiche und naturnahe Wege, für geübte Wanderer.

- Neuen Ränkles Weg, Plüderhausen
- Kaltes Feld Weg, Schwäbisch Gmünd
- Weiherwiesen Weg, Essingen



Familienspaß: Abwechslungsreich, kurvige, schmale Pfade in einer Landschaft, die die Kinder zu Bewegung anregt. Geeignet für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

- Waldkugelbahn Weg, Schwäbisch Gmünd



Komfortwandern: Kurze, attraktive Strecke ohne physische Barrieren wie z.B. Stufen mit ausreichend Ruhemöglichkeiten. Für Familien mit Kinderwagen, Flaneure und Menschen mit Mobilitätseinschränkung. Nicht barrierefrei!

- Talaue Kunst Weg, Waiblingen
- Herrenbachtal Weg, Schorndorf

TOURISTINFO

Informationen vor Ort bekommen Sie in allen 16 Kommunen oder beim Tourismusverein Remstal-Route.

REMSTAL TOURISMUS E.V.

Tourist-Info im Bahnhof Endersbach
Bahnhofstr. 21, 71384 Weinstadt
Tel. 07151/276 50 47
Fax 07151/276 50 48
info@remstal-route.de

Wandern in Winterbach.



www.winterbach.de

sonniges



Winterbach


GEMEINDE WINTERBACH

Marktplatz 2
73650 Winterbach

Telefon 07181 / 7006 - 0
Telefax 07181 / 7006 - 35
E-Mail: gemeinde@winterbach.de

www.winterbach.de

HERAUSGEBER Gemeinde Winterbach, Marktplatz 2, 73650 Winterbach, www.winterbach.de **BILDNACHWEIS** S. 1 - 5 © Gemeinde Winterbach, S. 6 - 9 © Gruppe Kulturgeschichte Wanderwege, S. 10-13 © Gemeinde Winterbach, S. 14-15 © Remstal Gartenschau 2019 GmbH
Alle Wanderkarten sind erstellt von Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive, © GeoBasis-DE / BKG 2019
Keine Gewähr für Druckfehler, Irrtümer und Änderungen, Stand August 2020

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
GemeinsamPartner.com/12146-9064-1013 Das verwendete Papier wurde mit Rohstoffen aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern hergestellt. Gedruckt mit Öko-Druckfarben.